

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63250
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7582,6713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ruderaler, größtenteils trockene Staudenflur mit feuchter (!) Verbuschungstendenz. Die Fläche ist aufgehöht, hat von der Straße aus 3 Auffahrten und ist im Schulatlas von 1972 als bebaut dargestellt. Randlich, besonders zur Straße hin, sind Sträucher gepflanzt worden - was daran zu erkennen ist, daß jetzt die abgefallenen Kunststoff-Fraßschutzumhüllungen herumliegen. Dieses und die Auffahrten in den Biotop hinein laden dazu ein, hier weitere Abfälle abzuladen. Von dieser Möglichkeit wird aber glücklicherweise nur begrenzt Gebrauch gemacht. Es gibt lokale Dominanzen von Landreitgras, Beifuß, Johanniskraut und Brennessel. Auch Ampfer-Arten kommen vor, sowie Zickzack-Klee und Kleinblütige Nachtkerze, beide bedroht. Die gepflanzten und fremdländischen Gehölze sind, solange sie geschlossen randlich stehen, nicht mitkartiert. Allerdings stehen auch auf der Fläche vereinzelt Holzpflanzen, deren Spontanität fraglich ist, so eine unbesimmbare Birke oder Wein-Rosen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	45 %
2	AKT	Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			23 %
2	HR	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)		
1	3			20 %
2	AKF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	4			12 %
2	HU	Ufergehölzsaum (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	w Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Verbindungsstraße, Grünland, Einzelhausbebauung		
Rechtswert (X)	578772	Hochwert (Y)	5923430
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

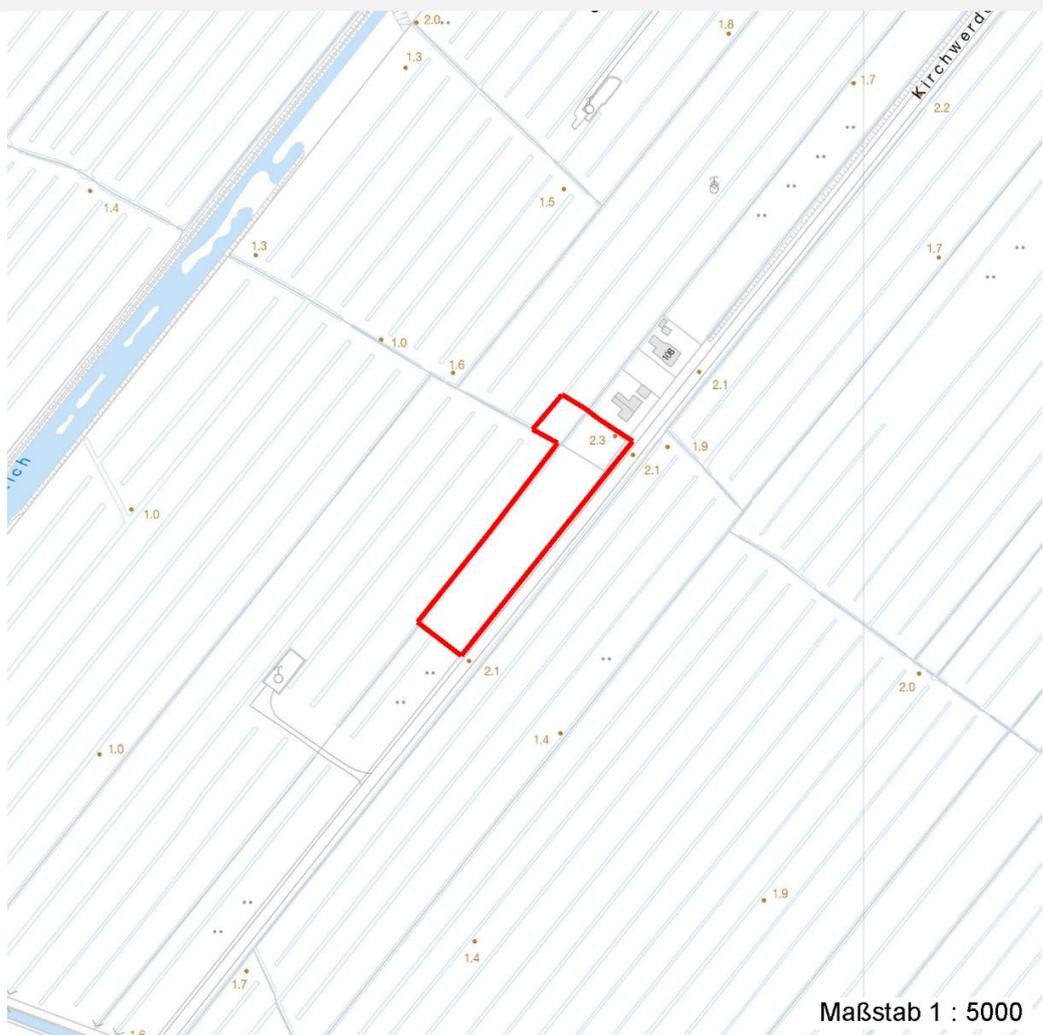
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63250
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7582,6713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63250	63252	7822	34	05.10.1998	K	7824	54
63250	80498	7822	160	28.06.2012	N	7824	10135
63250	63161	7822	25	05.10.1998	<	7824	43
63250	63252	7822	34	05.10.1998	>	7824	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
24907	0	7822_34_061004_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63250
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7582,6713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Freilaufende Hunde Abfallablagerung Eutrophierung Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Entwicklungspotenzial Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtige Pufferfunktion Blütenreiche Fluren Spinnennetze
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Heckenbrütende Vögel Spinnen Nachtfalter Blütenbesuchende Insekten Kleinsäuger
Maßnahmen	Tagfalter Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Absperren, Einzäunen - 1.6 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

Foto

Fotodatei 7822_34_061004_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63250
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7582,6713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biototyp	AKT
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	45 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodentyp	YY - Auftragsboden (Auftrag >80cm)
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	weitgehend eben

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	X		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	h		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Betula spec. (Birke)	7	X		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63250	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	34	54
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	06.10.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7582,6713	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-															
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	X		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	h		-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-															
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-															
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	X		-												G			
Rosa spec. (Rose)	7	X		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-															
Rumex spec. (Ampfer)	7	X		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-															
Salix spec. (Weide)	7	X		-															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-															
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-															
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	X		-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	X		-															
																		Anzahl Rote Liste Arten	1
																		Anzahl Arten	34

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)	Biotoptyp	HR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	23 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63250
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7582,6713
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	12 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein